Power für den Schulweg

Nicht vergessen: Wichtig für einen guten Start in den Tag ist ein gesundes Frühstück mit wertvollen Energielieferanten für den Schulweg und den Unterricht.

5 Tipps für Frühstück und Pausensnack:

- Geht immer: Vollkornbrot, zuckerarme Müsli- und Milchprodukte, Obst & Rohkost.
- Morgens fürs Essen genügend Zeit einplanen.
- Den Pausensnack stoß- und auslaufsicher in einer Lunchbox verpacken.
- Ausreichend Wasser nicht vergessen.
- Vielfalt und Abwechslung machen Spaß.

Kontakt

Stadtentwicklung und Umwelt
Rudolph-Brandes-Allee 14
32105 Bad Salzuflen

T 05222 952–256
klimaschutz@bad-salzuflen.de
www.bad-salzuflen.de

Grundschule Schötmar Kirchplatz

Am Kirchplatz 3
32108 Bad Salzuflen

Fon 05222 . 952–7560
gs-kirchplatz@bad-salzuflen.de
www.gs-kirchplatz.com

Herausgeber
Stadt Bad Salzuflen
Der Bürgermeister

Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen
www.bad-salzuflen.de

BAD SALZUFLEN
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818

Stand: 05.2025 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten. | ©Fotos: Jan Voth, Adobe Stock, Envato

Schulweg

Grundschule Schötmar Kirchplatz

Sicher zur Schule!

BAD SALZUFLEN
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818

ENDLICH SCHULKIND!

So wichtig wie die Schule ist für Kinder der sichere Weg dorthin. Dafür müssen sie lernen, Gefahren einzuschätzen und gegenseitig aufeinander zu achten. Nur so werden sie aufmerksame und verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmende.

Lassen Sie Ihr Kind bewusst und gut vorbereitet am Verkehr teilnehmen!

Kinder brauchen mehr Zeit als Erwachsene, um Verkehrssituationen einschätzen zu können. Sie benötigen zum Beispiel ca. dreimal so viel Zeit zum Überqueren einer Straße. Hier erfordert es Verständnis und Geduld. Sie helfen als Eltern dabei am meisten, wenn Sie die Wege mit Ihrem Kind einüben, Gefahrenstellen erklären und es dann ermutigen, den Schulweg allein zurückzulegen oder zumindest einen Teil der Strecke zu Fuß zu laufen. Dadurch…

- lernt es, auf den Verkehr zu achten,
- entwickelt es einen Blick für andere Verkehrsteilnehmende,
- trifft es Freundinnen und Freunde schon vor dem Unterricht,
- startet es frisch in den Unterricht.

Planen Sie auch beim Elterntaxi Zeit und Raum für einen Schulweg ein!

Natürlich ist für manche Eltern das Bringen und Holen mit dem Auto die einzige Option. In diesem Fall lassen Sie Ihr Kind ruhig etwas entfernt aussteigen, so dass es den letzten Abschnitt zu Fuß gehen kann.

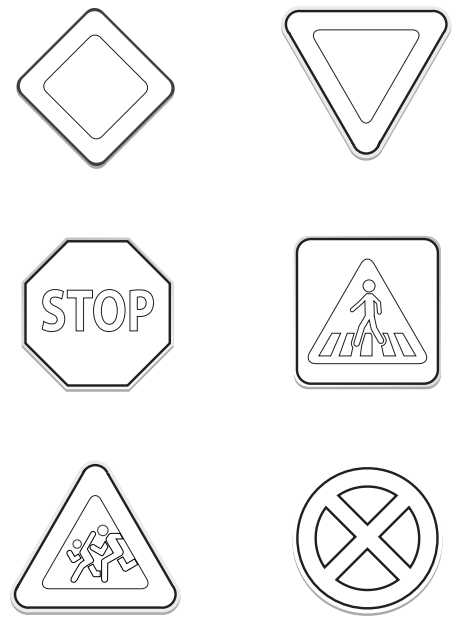
Dafür gibt es an Ihrer Schule eine Hol- und Bringzone. Der Weg von dort zur Schule ist mit „gelben Füßen“ markiert und sicher. Zudem vermeiden Sie unnötigen Verkehr direkt an der Schule. Das Halten und Wenden von Autos erzeugt zusätzliche Abgasbelastung und kann zu Gefahrensituationen und Unfällen führen!

Der Fußweg ist wichtig! Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu! Üben Sie die Fußwege ein und seien Sie selbst ein Vorbild im Verkehr!

Ich bin „Schulwegchecker“!

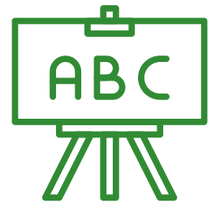
Ich gehe zu Fuß zur Schule, weil

- ○ ich dadurch sicher im Verkehr werde,
- ○ ich fit und wach in der Schule ankomme,
- ○ ich dann unterwegs meine Freundinnen und Freunde treffe,
- ○ ich ein „Klimachecker“ bin, der zu Fuß die Umwelt schützt.



SCHULWEG GRUNDSCHULE SCHÖTMAR KIRCHPLATZ

- Zebrastreifen
- Sicherer Fußweg
- Unsicherer Fußweg
- Hol- und Bringzone



Gelbe Füße – sicherer Weg!

Wo gelbe Füße den Weg rund um die Schule markieren, sind Sie und Ihr Kind auf dem richtigen, sicheren Weg.

① Hol- und Bringzone

An der Hol- und Bringzone „East-Yorkshire-Park“ können Sie Ihr Kind sicher aussteigen lassen. Gelbe Füße markieren den Weg zum Schuleingang.

② Schloßstraße

Kinder, die schulseitig entlang der Schloßstraße gehen, können den Schulhof über die Gasse beim Café am Kirchplatz und den Kirchplatz ansteuern. Zur Überquerung der Schloßstraße bitte den Zebrastreifen in Höhe der Rathausstraße nutzen und besonders gut aufpassen, ob die Fahrzeuge anhalten.

③ Schülerstraße

Die Schülerstraße ist grundsätzlich zur Anfahrt geeignet. Sie dürfen jedoch nicht vor dem Schultor zwischen den Pflanzkübeln halten: Das ist die Feuerwehrzufahrt! Autos, die direkt vor dem Schulgebäude anhalten, behindern die Sicht von Schülerinnen und Schülern, die zu Fuß gehen bzw. mit dem Fahrrad oder Roller kommen. Geeignete Haltezonen sind die „Neue Straße“ und der Parkplatz am Montessori-Kinderhaus. Generell gilt: Parken nur auf markierten Flächen.

④ Bahnübergang Begastraße

Achtung: Beim Warten vor der Schranke Abstand halten! Richtung Schule nutzen Kinder den Zebrastreifen an der Uferstraße, um auf den schulseitigen Fußweg „An den Gleisen“ zu gelangen.

⑤ Kirchplatz / Begastraße

Der Kirchplatz an der Kilianskirche ist zum Holen und Bringen tabu! Er ist Anwohnenden, Gewerbetreibenden und gehbehinderten Besucher*innen der Kirche vorbehalten. Schülerinnen und Schüler dürfen hier nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad lang. Auch die Begastraße ist als Haltezone für Elterntaxis ungeeignet. Es herrscht reger Verkehr und Fahrradfahrer*innen dürfen hier in beide Richtungen fahren. Das ist für Kinder unübersichtlich und schafft gefährliche Überquerungssituationen.